

**Familienverband
Federle – Feederle – Federlin**

**Gisela und Peter Feederle
Ernst-Kauffmann-Str. 75
71640 Ludwigsburg**

Telefon: 07141 – 55687

E.-Mail famfeederle@aol.com

Dezember 2004

Liebe Base, lieber Vetter
Liebe/r Namensträger Federle-Feederle-Federlin-Federley,

die Planung für unseren 23. Familientag in 2005 ist abgeschlossen. Es liegen ca. 90 Anmeldungen für die Bodenseerundfahrt vor und ca. 60 Personen gehen am Abend noch mit nach Weingarten in das Hotel Mövenpick, teilweise mit Übernachtungen. Allen die sich bereits angemeldet haben übersenden wir anbei die Anmeldebestätigung.

Termin ist Samstag der 17.9.2005.

Abfahrt mit einem Schiff – nur für uns gemietet - Samstag 12.00 Uhr in Unteruhldingen,

Rückkehr ca. 15.00 Uhr in Unteruhldingen. Fahrtkosten für Erwachsene 10,00 EUR Restkosten und die Fahrtkosten für Kinder / Jugendliche bis 17 Jahre übernimmt der Familienverband.. Nach Abfahrt wird ein Imbiss angeboten:

Entweder: Wienerle mit Brötchen und Kartoffelsalat Preis EUR 4.00 oder
Weisswürste mit Brezeln Preis EUR 3.80.
Später Kaffeegedeck (Kaffee und Kuchen) Preis EUR 3.30.

An Bord gibt es selbstverständlich auch andere Getränke wie Mineralwasser, Saft, Cola, Bier und auch Wein.

Anschliessend (nach der Rundfahrt) können auch noch die Pfahlbauten von Unteruhldingen besichtigt werden. Angebot zum Gruppenpreis für Erwachsene von 5.00 EUR. Restkosten und die Kosten für Kinder / Jugendliche übernimmt der Verband.

Für alle, die noch mit nach Weingarten in das Hotel Mövenpick gehen:

Dort ist ein gemeinsames Abendessen geplant mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein. Übernachtungspreise für das Doppelzimmer (kann auch mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern belegt werden) EUR 68.00. Das Einzelzimmer kostet 60 EUR.

Frühstücksbuffet pro Person EUR 12.50 oder Sonntagsbrunch von 11.00h bis 14.00h zum Preis von 19 EUR

Für Kinder / Jugendliche (bis 17 Jahre), die noch am Abend im Mövenpick Hotel in Weingarten dabei sind bezahlt der Familienverband für das Abendessen / Übernachtung einen Zuschuss in Höhe von 20 EUR.

Bitte beachten:

Für die Bodenseerundfahrt können wir nachträglich gerne noch einige Plätze anbieten, es ist noch genügend Platz auf dem Schiff, da gibt es keine Probleme. Wenn noch Interesse besteht mit nach Weingarten zu gehen, evtl. auch zu übernachten müssten wir dies im Einzelfall klären, denn die meisten Zimmer sind schon belegt und in dem Saal, der uns angeboten wurde, gibt es auch nicht mehr viel Platz.

Wegen Nachmeldungen bitte direkt Kontakt mit uns aufnehmen, bis spätestens Mitte Januar 2005, per Mail : famfeederle@aol.com, schriftlich oder telefonisch 07141 – 55687.

Am Familientag kann jede Person teilnehmen, auch wenn keine Mitgliedschaft besteht, wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Für bereits angemeldete Teilnehmer liegt ein Überweisungsformular für die Schifffahrt und evtl. Besichtigung der Pfahlbauten bereits bei. Überweisung bitte erst im August 2005. Ein weiteres Überweisungsformular liegt bei für die Beitragszahlung für Mitglieder. Überweisung bitte bis März 2005. Bitte unbedingt auch den Wohnort in der Überweisung vermerken, denn es gibt Fe(e)derle mit gleichem Vornamen.

Mitgliederliste:

Die Liste mit dem neuesten Stand - 7 Seiten – (für Mitglieder) liegt diesem Rundschreiben bei.

Informationen zu uns (Gisela und Peter)

Unerwartet und ohne Vorwarnung von irgend welchen Schmerzen, war ich im März dieses Jahres im Krankenhaus, Einweisung wurde erforderlich, da plötzlich meine Blutwerte nicht mehr in Ordnung waren. Die Ursache dafür (stellt man nach einigen Untersuchungen fest) war meine Gallenblase. Die platzte während des Krankenhaus Aufenthaltes und musste schliesslich ganz entfernt werden. 4 Tage nach der Operation war ich wieder zu Hause. Die grosse Narbe ist gut verheilt und es geht mir wieder gut.

Gisela Leberwerte wurden in diesem Jahr immer schlechter. Das war der Grund weshalb wir auch einige geplante Besuche absagen mussten. Die Ursache wurde bald festgestellt, Eine Herzklappe arbeitete nicht mehr richtig und es kam zuviel Blut in die Leber, das dort zu einem Blutstau führte. Die Herzklappe wurde im Oktober 2004 erfolgreich in der Sana Klinik in Stuttgart operiert. Schon nach 10 Tagen kam Gisela wieder nach Hause und anschliessend 3 Wochen zur Kur. Die Kur hat zur weiteren Genesung viel beigetragen. Selbst die Leberwerte sind jetzt schon wieder besser. Wir sind sehr froh, dass die lange Zeit des Hoffens und Bangens vorüber ist und hoffen auch weitere Besserung in den kommenden Wochen.

Familie Bähr in Oberkirch

Während des Kuraufenthaltes von Gisela in Gernsbach (Nähe Baden-Baden) besuchten wir in Oberkirch das Gasthaus / Hotel Renchtalblick. Den meisten von Euch noch sicher gut in Erinnerung von unserem Familientag 1985, den wir in diesem Hause feiern konnten.

Thomas Bähr, der nach dem Tode seines Vaters den Renchtalblick übernahm, war leider nicht anwesend. Er war mit seiner Familie für eine Woche in die USA verreist, wo er am Marathonlauf in New York teilnahm. Unsere Base Hermine (Bähr, geb. Federle) die Mutter von Thomas haben wir aber angetroffen. Sie hat sich sehr über unseren Besuch gefreut. Im Gespräch fragten wir auch nach Inge, ihrer ältesten Tochter. Sie erzählte uns, dass sie mit ihrer Familie das Schloss Brunneck in der Schweiz übernommen haben. Es gab zur damaligen Eröffnung einen Sonderdruck. Da auch geschichtlich sehr interessant, habe ich die nachstehenden Kommentare daraus entnommen.

Interessant ist auch, dass die 3 ältesten Kinder alle in der Gastronomie tätig sind.

Thomas Bähr mit seiner Familie Gasthaus / Hotel Renchtalblick in Oberkirch

Margit Sauter (geb. Bähr) mit Ihrer Familie Landhotel / Gasthaus Rebstock in Bottenau (bei Oberkirch)

- Bild

Inge Berger mit Ihrer Familie Schloss Brunegg mit Restaurant und Hotel Betrieb Bei Kreuzlingen / Schweiz..

Zur Geschichte Schloß Alt Gyrsberg oder Brunegg, entnommen aus einem Sonderdruck der Emmishofer Post vom 6. Mai 1998, zur Eröffnung des Restaurants Schloß Brunegg.
Der Rest der Information besteht aus Zeitungsausschnitten aus diesem Sonderdruck

Der älteste Gyrsberg – Unter- oder Alt-Gyrsberg und seit 1874 Schloß Brunegg bezeichnet – wurde schon 1363 in Urkunden erwähnt. Damals gelangte der Wehrbau an die Konstanzer Patrizierfamilie Blarer, ursprünglich ein altes Bürgergeschlecht der Stadt St. Gallen. Sie beschäftigten sich mit Leinwandhandel und wanderten im 13. Jahrhundert nach Konstanz aus. Dort gelangten sie bald zu großem Reichtum und konnten als Ratsherren und Bürgermeister die Politik der Stadt beeinflussen. Dieser Familie gehörte Alt – Gyrsberg bis 1565. Dann verkaufte ihn Thomas Blarer an Sebastian Herbstheim. Im 17. Jahrhundert blieb die Anlage 60 Jahre lang

unbewohnt, bis sie 1679 vom damaligen Besitzer, Jost von Falkenstein in Luzern, dem schwäbischen Reichsstift Marchthal an der Donau um 20.000 Gulden verkauft wurde. Das baufällige und unförmige Schloss wurde 1680 bis auf die Grundmauern abgerissen. Die wohlhabende Abtei Marchthal lies nun einen modernen Langbau mit zwei Stockwerken und eine Kapelle im westlichen Teil erstellen. Das Schloß diente oft als Erholungsort der geistlichen Herren des Klosters. Die Gegend mit der prächtigen Aussicht auf die Stadt Konstanz und den Untersee trug sicher viel zur „Rekreation“ der Gäste bei. Im Jahre 1803 wurde das Kloster aufgehoben-. Fürst von Thurn und Taxis erhielt als Entschädigung für seine Verluste bei der Reichspost unter anderem auch Schloß Unter – Gyrsberg. 1874 erwarb der Psychiater Dr. Ludwigs Binswanger für 30.000 Franken die Anlage. Der Besitzer gab dem Schloss der vorhandenen Quellen wegen den Namen Brunnegg. Das alte Langhaus wurde zu einem neuzeitlichen, vornehmen Gebäude umgebaut. Die im Erboden um 1898 vergrabene- und bei den Bauarbeiten aufgefundene Glocke wurde wieder neu eingesetzt.

Seit 1971 war das Schloss nicht mehr bewohnt. Am 7. November 1995 wurde das Schloß von Inge und Zeljko Berger erworben.

Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft

Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihre Beiträge bis 2004 überwiesen haben. Sind noch Rückstände vorhanden ist am Ende des Rundschreibens ein kleiner Hinweis,.

Der Jahresbeitragssatz für 2005 beträgt nach wie vor 20 E U R .

Für Mitglieder liegt ein Überweisungsformular bei, **bitte bis März 2005** überweisen. Bitte daran denken immer den Vornamen und den Wohnort anzugeben.

Mitglieder aus der Schweiz können auch direkt zu Gunsten Konto 0217-00410240 in Schweizer Franken = .SFR 30,00 überweisen. Kontoinhaber ist Marc Feederle, einbezahlter Betrag wird später auf unser Volksbank Konto übernommen.

Todesfälle:

Leider mussten wir auch wieder Abschied von einem Vetter nehmen.

Am 14.11.2004 verstarb nach langer schwerer Krankheit Franz Federle aus Obersulmetingen, geboren am 10.3.1921 Franz war immer an den Geschehnissen des Familienverbandes sehr interessiert und war, wenn es seine Gesundheit erlaubte, auch immer an unseren Familientagen dabei.

Geburten:

Am 29.4.2003 wurde Luna, Maxine Bähr geboren.(Baaremer Ast). Luna ist Tochter von Mathias und Petra Bähr , Oberkirch

Am 16.8.2004 wurde Maja, Silvia Federle geboren, (Baaremer Ast) Tochter von Gerd und Christina Federle aus Kirchen-Hausen

Berichtigung Geburten (Rundschreiben Dezember 2003) :

Am 25.03.2003 wurde Judith-Marie **Gäßler** (nicht Elsässer) geboren (Baarmer-Ast), Tochter von Günter und Barbara **Gäßler** (Kirchen-Hausen).

Am 26.07.2003 (nicht am 17.05.2003) wurde Marius Bühler **in Geisingen** (nicht in Kirchen-Hausen) geboren (Baaremer Ast), Sohn von Heidi Bühler geb. Federle und Tilo Bühler.

Am 08.08.2003 wurde Philipp Federle in Kirchen-Hausen (Geisingen) geboren.(Baaremer Ast, Sohn von Uli und **Sylvia** (nicht Sonja) Federle.

Am 19.08. 2003 wurde Cosima **Gäßler** -nicht Elsässer, (Baaremer Ast) geboren, Tochter von Joachim und Karin **Gäßler** – nicht Elsässer..

Hochzeiten

Am 30.12.2003 heirateten Gerd Federle aus Kirchen–Hausen (Baaremer Ast) und Christina geb. Buggle aus Immendingen, Christina geb. am 29.03.1976.

Am 30.10.2004 heirateten Stefan Federle aus Kirchen-Hausen (Baaremer Ast) und Anya, geborene Schneider, Anja geboren am 10.10. 1972.

Gerd und Stefan sind Söhne von Erhard und Ingrid Federle aus Kirchen-Hausen.

Federle Bayerisch – Schwaben , Augsburgs Federle

Am 20.11.2004 war ich zu einem Treffen von Cousins und Cousinen der aus Holzheim (Fultenbach) abstammenden Federle von Erich und seiner Familie aus Neusäß eingeladen. Eingeladen hatte Josef Federle aus Fultenbach, der

Geschäftsführer der Firma Federle Holzbearbeitung und Fensterbau . Aus diesem Anlass habe ich die Stammfolgen der „Augsburger Federle“ überarbeitet und soweit ergänzt wie möglich. Auch hier geht der Stammvater auf das 16. Jahrhundert zurück. Es wurden 12. Generationen erfasst. Die Fultenbacher Federle und andere aus dieser Linie stammende Federle wurden gebeten mir weitere noch fehlende Informationen zu senden. Wir verbrachten einen netten Nachmittag und Abend bei bester Bewirtung. Einige der Teilnehmer werden voraussichtlich, auf Einladung von mir, auch am Familientag in 2005 teilnehmen. An der Wand im Augsstellungsraum von Josef Federle fand ich Zeitungsausschnitte die vom 100-jährigen Bestehen der Firma in 2003 berichteten. Ich dachte das wäre auch für alle Federle-Feederle interessant und Josef hatte mir Kopien des Berichtes überlassen. Den Zeitungsausschnitt habe ich auf 2 DIN A4 zusammengefasst - siehe die nachstehenden Seiten.

Federley Finnland und Federle Gamshurst

Inzwischen ist nachweislich beurkundet dass der eingewanderte Anton Federley in Finnland tatsächlich den Namen Federle trug und aus dem 16. Jahrhundert aus Edenbergen in der Nähe von Augsburg stammt .

Die vielen Federley aus Finnland gehen damit ebenso wie die vielen Federle's aus Gamshurst zurück bis zum 16. Jahrhundert. Nachweislich weitere Daten zurück liegen zur Zeit nicht vor. Es gibt aber noch viele Daten und Namen auszuwerten. Man sollte die Hoffnung nicht aufgeben, dass man eines Tages noch weiter zurück kommt.

Archiv – Unterlagen aus Forschungen von Siegfried Federle, Burgberg

Alle Unterlagen - Dokumente, Urkunden. Briefe die im Besitz von Siegfried Federle – später seiner Kinder waren, habe ich von Volker Federle und seiner Schwester Margarete Krämer für den Familienverband erhalten. Teilweise sind diese Unterlagen durch einen Wasserschaden sehr beschädigt. Zum Glück wurden schon in früheren Jahren von den meisten Vorgängen Mikrofiche angefertigt. Ich muss in den nächsten Monaten das Material einmal sichten um zu klären was zu retten- bzw. noch zu verwenden ist.

Im Namen der übrigen Vorstandschaft des Familienverbandes (alphabetische Reihenfolge):

Dr. Freddy Federle-Hess aus CH Gipf-Oberfrick, Manfred Federle aus Geisingen (Kirchen-Hausen) , Roland Federle aus München und Rolf Federle aus Bühl mit ihren Familienangehörigen wünschen wir Dir und Deinen Angehörigen eine frohe Adventszeit und ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest .

Allen Kranken wünschen wir gute Besserung und Allen für das Jahr 2005, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gesundheit und viele schöne Tage.

Mit den besten Grüßen aus Ludwigsburg von

Jürgen, Eveline und Kevin Feederle, Marc Feederle und Katherina Bosch, Gisela und Peter Feederle.

Anlagen

Für Mitglieder: Mitgliederliste- und Banküberweisungsformulare

**Schiffahrtkosten + evtl. Besichtigung Pfahlbauten Erwachsene 10 + 5 EUR
bitte mit
zweitem Überweisungsformular im August 2005 überweisen. Mahlzeiten und
Übernachungskosten sind vor Ort direkt von den Teilnehmern zu bezahlen.**

Teilnehmer Familientag 2005 :Bestätigung der Anmeldung

**Rückmeldung zur Wahl des Imbisses auf dem Schiff und des Abendessens und
evtl. Besichtigungsteilnahme Pfahlbauten Unteruhldingen liegt auch bei.**

Formular zur Nachmeldung Schiffahrt am Familientag 2005 ist beigefügt.

Bitte Rückmeldungen und Nachmeldung Schiffahrt bis 15.01.2005 senden.

Beiträge bis 2004 sind bezahlt - besten Dank

**Beiträge aus sind noch offen, bitte den Beitrag für 2004
(auch mit EUR 20) überweisen oder wegen gewünschter Beitragsbefreiung
kurze Information an uns – besten Dank**